Zweckverband Schulkreis Wasseramt Ost
Postfach, Schöllerstrasse 1, 4552 Derendingen
Telefon 032 681 30 30
www.owo.ch

Protokoll der 33. Delegiertenversammlung 27.10.2022, 19.30 Uhr

---

Vorsitz	Sollberger Claudia, Halten		
			Anzahl Stimmen
Anwesende Delegierte	Aeschi	Fuchs Daniel	2
	Bolken	Frieden Johnny (EM)	1
	Deitingen	Siegenthaler Walter (EM)	3
	Derendingen	Baranyai Robert (EM)	8
	Etziken	Jufer Florence	1
	Halten	Kofmehl Patricia	1
	Drei Höfe	Fürst Yvonne	1
	Horriwil	Kissling Pascal	1
	Hüniken	Gerber Roman	1
	Kriegstetten	Kappeler Stefan	1
		Auderset Doris	1
	Luterbach	Caccivio Martin	1
		Oliva Raimondo	1
		Rüegsegger Claudia (EM)	1
		von Felten Christoph	1
	Oekingen	Schenker Andrea	1
	Subingen	Leist Sonja	4

Entschuldigt	Bänninger Christine, Derendingen; Beiner Beat, Deitingen; Leimann Aline, Luterbach; Nussbaum Carmen, Bolken
Weitere Anwesende	Ryf Max, Verwalter; van der Floe Adrian, Schulleiter OWO; Flückiger Stefan, Standortleiter Subingen
Protokoll	Affolter Johanna

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll vom 28.04.2022
3. Budget 2023
4. Informationen aus dem Schulbetrieb
5. Verschiedenes

Start der Sitzung 19.30 Uhr

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Claudia Sollberger, begrüsst die Delegierten, den Verwalter, Max Ryf, und die beiden Schulleiter, Adrian van der Floe und Stefan Flückiger zur Delegiertenversammlung. Diese wird gemäss Traktandenliste durchgeführt. Als Stimmenzählerin wird einstimmig gewählt Sonja Leist, Subingen. Die anwesenden Delegierten verfügen über 31 Delegiertenstimmen.

2. Protokoll

Die Delegierten genehmigen das Protokoll vom 28.4.2022 einstimmig.

3. Budget 2023

Einführend leitet der Verwalter, Max Ryf, den Beschluss und Antrag des Verbandsrats weiter. Dieser beantragt der Delegiertenversammlung, die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11'396'475, die Investitionsrechnung in der Höhe von CHF 450'000, und weitere Anträge wie die auf 1,5 % geschätzte Teuerungszulage für Lehrpersonen zu genehmigen.

Der Verwalter erläutert das Budget 2023. Seit 2021 hat sich die Schülerzahl von 607 auf nun 683 vergrössert, was einer Zunahme von 76 SuS entspricht. Diese Entwicklung führt zu höheren Kosten bei den schülerbezogenen Ausgaben und den Lehrerlöhnen. Auch die Inflation verursacht eine entsprechende Teuerung. Bei den Löhnen der Lehrpersonen wurde eine Teuerungszulage von 1,5% berechnet, der Entscheid des Regierungsrats steht noch aus.
Mehrkosten von CHF 200'000 verursacht ebenfalls die ab Okt. 2021 in Betrieb genommene neue Dreifachhalle.
Für 2023 sind zwei werterhaltende Neuerungen vorgesehen, die kombinierte Holzschnitzel-/Oelheizung in der Höhe von CHF 737'000 im OZ DeLu und Multimedia bezogene Anpassungen von CHF 362'000 im oz13. Diese Erneuerungsprojekte werden aus dem Erneuerungsfonds finanziert.
Infolge Kündigung der Schulküche durch die Einwohnergemeinde Aeschi muss im oz13 eine neue Schulküche eingebaut werden. Dieses Projekt wird über die Investitionsrechnung den angeschlossenen Gemeinden zusätzlich in Rechnung gestellt. Der Neubau der Schulküche wird auf CHF 450'000 veranschlagt. Dies ist auf Dauer sogar die günstigere Lösung gegenüber einer Miete.
Der auf CHF 20'000 geäufnete Fond Künstlerischer Schmuck soll im 2023 für eine Verschönerung des Pausenplatzes im oz13 verwendet werden.

Die Präsidentin lädt zur Fragerunde ein. Christoph von Felten, Luterbach, fragt, ob nach der Umgestaltung des Schulzimmers zur Schulküche auf längere Frist noch genügend

Schulzimmer vorhanden seien, dies beantwortet Stefan Flückiger klar mit ja.
Walter Siegenthaler, Deitingen, beklagt einen suboptimalen Informationsaustausch, aufgrund dessen der Neubau Schulküche nicht ordentlich hätte budgetiert werden können.
Auch Robert Baranyai, Derendingen, sichtet einen ungenügenden Informationsfluss zwischen der OWO und dem Gemeinderat.
Claudia Sollberger erinnert daran, dass die Delegierten bereits an der letzten DV im April 2022 informiert worden seien und die Gemeindepräsidenten die Protokolle immer im Anschluss an die Sitzungen erhielten. Generell sei die OWO immer um Offenheit und Transparenz bemüht, es zeige sich nun, dass von beiden Seiten her noch besser kommuniziert werden müsse. Die Verbandsräte und Delegierten müssten in Zukunft ihren Gemeinderat zeitnah bei grösseren Investitionen bewusst informieren. Anderseits seien auch der Gemeinderat und die Delegierten aufgefordert, während ihrem Budgetprozess beim VR über mögliche Investitionen nachzufragen.

Stefan Flückiger informiert anhand von Plänen über das Projekt. Es ist geplant, die bestehende Schulküche etwas zu verkleinern, die neue, kleinere Küche soll im bisherigen angeschlossenen Musikzimmer eingebaut werden. Zur Optimierung der Raumeinteilung wird eine bestehende Gipswand abgerissen und durch einen neuen Raumtrenner ersetzt. Um Kosten zu sparen wird nur zwingend Notwendiges realisiert, nebst dem Einbau müssen auch neue Leitungen gezogen werden.
Stefan Flückiger erinnert daran, dass eine zweite Schulküche ursprünglich bereits beim Bau des oz13 geplant gewesen, aber aus Kostengründen gestrichen worden sei. Das Vorprojekt des Neubaus sei unmittelbar nach dem Erhalt der Kündigung der Gemeinde Aeschi in Angriff genommen worden, in der knappen Zeitspanne seien verlässliche Zahlen bis vor kurzem schlicht nicht verfügbar gewesen.

Christoph von Felten informiert darüber, dass die Gemeinde Luterbach den Bau der neuen Schulküche nicht budgetiert hätte und sich somit der Stimme enthalte. Luterbach wolle aber grundsätzlich der Schule für diese Investition nicht im Weg stehen.

Beschluss:
Die Delegierten genehmigen die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung sowie die weiteren Anträge des VR mit 26 Ja-Stimmen und mit 5 Enthaltungen.

Die Präsidentin dankt allen am Budget Beteiligten für ihre Arbeit.

4. Informationen aus dem Schulbetrieb

Schulleiter

- Das neue Schuljahr konnte ohne Corona-Massnahmen gestartet werden.
- Der Betrieb der neuen Dreifachhalle klappt wie geplant, sie wird bereits gut vermietet.
- Der Pausenplatz im oz13 ist mit neuen Bäumen bepflanzt und mit Tischen und Bänken aus Beton bestückt worden. Auf den Parkplätzen neben den Turnhallen werden Sickersteine den Schotter ersetzten. Geplant ist auf dem Pausenplatz ein Kunstobjekt, welches durch einen regionalen Künstler, unter Miteinbezug der SuS realisiert wird.
- 241 SuS besuchen neu die Oberstufe, dies entspricht + 8%. Total 6 Ukrainer werden unterrichtet.
  Es hat teilweise grosse Klassen: Sek E (max 24) Sek B (max 19).
- Von insg. 73 Lehrpersonen hat es seit anfangs neuem Schuljahr deren 10 neue, davon sind 5 Lehrpersonen nicht ausgebildet.
- Die Jahresplanung ist im Gegensatz zu Vorjahren auf Kurs.
- Die Verantwortung für die Durchführung der Integrativen Sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) liegt neu beim Kompetenzzentrum focusjugend, Kriegstetten. Mangels eigener Lehrpersonen bei focusjugend werden Lehrperson der OWO eingesetzt und erhielten dafür eine Anstellung bei dieser Institution.

- An der Lehrstellenmesse vom 3.11.22 präsentieren sich im OZ DeLu über 30 Stände.
- Die Öffentlichkeitsarbeit ist zwecks Überprüfung von Magazin, Jahresbericht und Webseite evaluiert worden. Neu erscheint das Magazin 2x jährlich, der Jahresbericht wird stark verkleinert und ist für interne Zwecke gedacht, und die Webseite dient nur zur Information, sie wird bildermässig datenschutzkonform stark reduziert.
- Ein Blitzeinschlag hat im Sommer die Alarmanlage und Telefonzentrale beschädigt.
- Die Sonderwoche 3 beinhaltete wie immer Schulreisen und Schulverlegungen.
- Die Spezielle Förderung wurde nach einer Evaluation mit Anpassungen in Umsetzungshilfe, Zusammenarbeit und Angebot Zusatz verbessert.
- Eine Stellenausschreibung für das Sekretariat oz13 läuft.
- An der im Sommer 2023 einzuführenden Tagesstruktur wird zurzeit gearbeitet.
- Das Schulprogramm 22-26 mit Leistungsvereinbarung VSA - OWO wird erarbeitet.
- Die Planung einiger Weiterbildungen steht.
- Für die Weiterentwicklung der Schule wurde eine AG Vision eingesetzt.

5. Verschiedenes

Auf Anfrage erklärt der Schulleiter, dass die Holzschnitzel-/Oelheizung auf Anraten eines Experten total saniert werde und somit Energiekosten gespart werden könnten.
Die Bürgergemeinden Luterbach und Derendingen würden sich in noch zu klärender Höhe den an Kosten beteiligen. Es werde jeweils ein 5-jähriger Abnahmevertrag abgeschlossen.

Die nächste DV findet voraussichtlich am Do 27.4.23, um 19:30 Uhr, in Subingen statt.

Claudia Sollberger dankt den Delegierten für ihr zahlreiches Erscheinen und für ihr Engagement.

Schluss 21:15 Uhr

Die Präsidentin
Claudia Sollberger

Das Sekretariat
Johanna Affolter